

Balkan - Radreise

Radreise durch Serbien, Bosnien-Herzegowina und Montenegro

Geführte Gruppentour von
biss-Aktivreisen



240010

 Tourenrad-Tour

 12 Tage / 11 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 20 bis 70 km

Teilnehmerzahl: 6 bis 12

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

Dienstag: 04.06.2024 und 10.09.2024



Raue, wilde Natur, tiefe Schluchten, glasklare blaue Flüsse erwarten uns auf dieser Reise ebenso wie viele gastfreundliche Menschen und hervorragendes Essen. Atemberaubend hohe Brücken helfen uns über schmale Schluchten bevor sich die Landschaft wieder öffnet und hohe, teils schneebedeckte Berge ihren Blick freigeben. Dieser **entlegene Teil Europas** hat die Geschichte des ganzen Kontinents immer wieder in Atem gehalten. Hier treffen Abendland und Morgenland aufeinander. Wir spüren die **kulturelle Vielfalt**, welche die Geschichte hinterlassen hat. Diese zeigt sich sowohl in Bauwerken, wunderbarem Essen und in den ganz unterschiedlichen Mentalitäten unserer Gastgeber. Unsere Reise beginnt im quirligen Belgrad, das viele wegen seiner kreativen Kultur- und Subkulturszene mit dem Berlin der 80er Jahre vergleichen. Mit dem Fahrrad starten wir in den grünen **Tara-Bergen Westserbiens** und radeln weiter nach **Sarajevo**, der Hauptstadt des Vielvölkerstaats **Bosnien-Herzegowina**. Auf abgelegenen Straßen geht es weiter nach **Montenegro**. Je weiter wir Richtung Süden kommen, desto wilder und entlegener wird die Landschaft bis sie sich wieder im grünen Zeta-Tal öffnet. Am Skadarsee, unweit der albanischen Grenze, findet unsere Reise ein schönes Ende.

Reiseverlauf

1. Tag: Flug nach Serbien

Flug nach **Belgrad** und Transfer ins Hotel im Stadtzentrum. Bei einem ersten kleinen Rundgang durch die Balkanmetropole testen wir die reichhaltige Restaurant- und Kneipenszene.

2. Tag: Von Belgrad nach Westserbien

Am Vormittag haben wir in Belgrad Zeit für eine **Stadtführung** durch die Innenstadt bis zur **Festung Kalemegdan**, von wo wir einen herrlichen Ausblick auf Donau, Save und weite Teile der serbischen Hauptstadt haben. Am Nachmittag geht es mit unserem Bus nach Westserbien. Gegen Abend erreichen wir **Mecavnik (Küstendorf)**, unsere Basis für die nächsten beiden Nächte. Dieses Bergdorf wurde vom serbischen Filmemacher **Emir Kusturica** im traditionellen serbischen Holzbaustil hergerichtet und diente als Filmkulisse. Bis heute ist das Dorf Anziehungspunkt für Touristen und Filminteressierte aus aller Welt. (Fahrzeit ca. 4 Std.)

3. Tag: Das Tara-Gebirge

Heute testen wir unsere Räder und erkunden die uns umgebenden **Tara-Berge** im Dinarischen Gebirge. Es geht durch **grüne Täler**, die von einer **urigen Berglandschaft** umgeben sind. In entlegenen Dörfern entdecken wir interessante orthodoxe Holzkirchen.

Radstrecke: ca. 45 km



4. Tag: Bosnien-Herzegowina

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Fahrt auf dem wieder hergerichteten Abschnitt der **alten Schmalspurbahn** zwischen Belgrad und Sarajevo. Der Zug fuhr einst sogar weiter bis zur Adriaküste. **Die Bergbahn** schraubt sich mit vielen Windungen durch das Gebirge und bietet immer wieder herrliche Ausblicke. Am Nachmittag radeln wir los und erreichen bald die **Grenze nach Bosnien-Herzegowina**. Unser Ziel ist die kleine an der Drina gelegene Stadt Visegrad. In der Altstadt beziehen wir unser Quartier für eine Nacht. Wir gönnen uns noch ein Glas Wein vom lokalen Winzer und flanieren auf der Landzunge am **Zusammenfluss von Rzav und Drina**.

Radstrecke: ca. 35 km

5. Tag: Tiefe Schluchten und hohe Berge

Am Morgen verlassen wir das beschauliche **Visegrad** und radeln durch das immer enger werdende Drinatal Richtung Sarajevo. Auf unserem Weg überqueren wir den Fluss auf hohen und schmalen Brücken, die **sensationelle Blicke** ins Tal und auf die umliegenden Berge erlauben. Auf dem letzten Stück in die belebte bosnische Hauptstadt nehmen wir unseren Begleitbus. In **Sarajevo** erwartet uns ein ganz **anderes Gesicht des Balkans**. Wir beziehen unser Hotel für zwei Nächte am Rande des wieder schön hergerichteten Zentrums der multiethnischen Stadt. Fahrzeit im

Begleitbus: ca. 45 Min.

Radstrecke: ca. 70 km

6. Tag: Sarajevo

Heute haben wir ausgiebig Zeit, die ganz unterschiedlichen Facetten dieser Stadt kennen zu lernen. Diese kleine Stadt hat in ihrer Geschichte die Welt immer wieder in Atem gehalten. Das Zentrum mit seinen engen, basarähnlichen Gassen ist moslemisch geprägt. Die **orientalische Atmosphäre** lädt zum Verweilen in einem der vielen Teehäuser und zum Probieren der Leckereien der **türkisch-bosnischen Küche** ein. Hier trifft man, wie in ganz Bosnien-Herzegowina, auf Moscheen und hört den Muezzin zum Gebet rufen. Die Außenbezirke, die von anderen bosnischen Ethnien bewohnt werden, erkunden wir mit dem Rad.

Radstrecke: ca. 15-20 km

7. Tag: Mit dem Rad auf den Spuren der Schmalspurbahn

Nach den vielen Eindrücken dieser facettenreichen Stadt verlassen wir den Kessel von Sarajevo mit dem Bus und beginnen unsere Weiterfahrt per Rad auf den Höhen hinter der Stadt. Es geht durch **verschlafene bosnische Dörfer** Richtung Südosten. Dabei sind wir sowohl im muslimisch-bosnisch wie auch im bosnisch-serbischen Landesteil unterwegs. Bald treffen wir auf ein anderes Teilstück der **Schmalspurbahnstrecke von Belgrad bis zur Adria**. Hier sind die Gleise entfernt worden und wir radeln direkt auf der ehemaligen Bahntrasse. Gegen Abend erreichen wir



die Kleinstadt Gorazde. Unser Hotel liegt direkt am Ufer der uns bereits vertrauten Drina.

Radstrecke: ca. 70 km

8. Tag: Im Land der schwarzen Berge

Von Gorazde folgen wir der Drina flussaufwärts durch **immer enger werdende Täler** und **atemberaubende Schluchten**. Manche der uns umgebenden Berggipfel liegen fast 2.000 Meter über uns und gehören zu einem der **letzten Urwälder Europas**. Hinter den Dorf Foca kommen wir schließlich zum kleinen Grenzübergang nach **Montenegro**. Im Bergland von Montenegro erreichen wir unser malerisch an einer breiten Schlucht gelegenes Quartier in einem **liebevoll restaurierten, kleinen Bergbauernhof**. Fahrzeit im Begleitbus: ca. 30 Min.

Radstrecke: ca. 60 km

9. Tag: Übernachten beim „Wundertäter“

Auf kleinen, kaum befahrenen Wegen geht es weiter Richtung Süden in die etwas dichter besiedelten Gebiete des Landes. Dabei erblicken wir im Osten immer wieder das gewaltige **Durmitorgebirge**. Unser heutiges Nachtlager befindet sich in dem direkt in einen steilen Berghang gebauten **Kloster Ostrog**. Durch ihre einst schwer zugängliche Lage war die Abtei in ihrer Geschichte auch Zufluchtsort von Patriarchen und Königen vor fremden Besatzern. Hier liegen auch die Gebeine des **serbisch-orthodoxen Heiligen Vasilije**, dem „Wundertäter“ aus dem 17. Jahrhundert. Auch der **Reliquie** selber werden **Wundertaten** nachgesagt. Daher pilgern zum Gedenktag des Heiligen jedes Jahr tausende Gläubige, die auf ein Wunder hoffen, nach Ostrog.

Radstrecke: ca. 50 km

10. Tag: Durchs grüne Herz des Landes

Wir lassen das Bergkloster hinter uns und radeln auf Nebenstraßen durch das **Flusstal des Zeta** über Niksic Richtung Süden. Die landwirtschaftliche Bedeutung dieser fruchtbaren Ebene hatten schon die Römer erkannt und Orte und Straßen gebaut. Bis heute ist die Region das **grüne Herz dieses bergigen Landes**. Wir radeln bis kurz vor **Podgorica** und statten der Stadt einen kurzen Besuch ab. Die Architektur der montenegrinischen Hauptstadt ist vor allem durch die **jugoslawische Epoche** und einige moderne Shopping Malls geprägt. Gegen Abend erreichen wir den nur gut 15 km südlich gelegenen **Skadarsee**. Hier ist ein guter Ort um unsere Reise ausklingen zu lassen, denn der See ist von wunderschöner Berglandschaft eingerahmt. Das Gewässer halten viele beim ersten Anblick für das Meer, denn das andere Ufer ist kaum zu sehen. Es gehört schon zu **Albanien**. Fahrzeit im Begleitbus: ca. 30 Min.

Radstrecke: ca. 60 km

11. Tag: Am Skadarsee bei Wein und gutem Essen



Wir übernachten im beschaulichen **Weindörfchen Virpazar**, was direkt am Wasser liegt. Heute gehen wir es etwas ruhiger an und schiffen uns zunächst für eine **Bootstour** auf dem Skadarsee ein. Später unternehmen wir einen kleinen Ausflug mit dem Rad ins etwas höher gelegene Godinje, von wo wir einen **tollen Ausblick** auf den See haben. Uns bleibt am späteren Nachmittag noch reichlich Zeit bei Wein und gutem Essen, die Landschaft zu genießen und die Reise ausklingen zu lassen.

Radstrecke: ca. 12 km

12. Tag: Rückflug

Transfer zum nahe gelegenen **Flughafen** von Podgorica und Rückflug (in der Regel mit Umsteigen in Belgrad).



Leistungen

- Flug Frankfurt-Belgrad; Podgorica-Frankfurt (andere Flughäfen auf Anfrage und ggf. mit Aufpreis)
- 9 Übernachtungen mit Frühstück in kleinen Hotels / Pensionen (DZ mit Dusche/WC), 2 Übernachtungen in einfachen Gästehäusern (im Kloster Ostrog ohne Dusche)
- Gepäcktransport im Begleitfahrzeug
- deutschsprachige biss-Reiseleitung
- Eintrittsgelder bei Besichtigungen lt. Programm
- Balkan-Reiseführer

Zusatzkosten

- EZ-Zuschlag: 290,- EUR
 - sonstige Verpflegung ca. 200 €
 - Leihrad 90 €
 - E-Bike: 260€
-

Anreise und Basis-Preise 2024

ab **2.280,- €** (EZ ab 2.610,- €) Dienstag: **04.06.2024** und **10.09.2024**

